

Persönlicher Erfahrungsbericht **ERASMUS 2007/2008**

Partnerhochschule: *(bitte ausfüllen!)*

Universidad de Salamanca

Land: *(bitte ausfüllen!)*

Spanien

Fakultät (Universität Karlsruhe): *(bitte ausfüllen!)*

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Aufenthaltsdauer: *(bitte ausfüllen! von-bis)*

1.9.2007 – 30.6.2008

Für den Aufenthalt nützliche Links: *(bitte ausfüllen!)*

Servicio de Colegios, Residencias y Comedores:

<http://www.usal.es/~residen/>

S.O.U. Alojamiento. Habitaciones en pisos compartidos:

<http://websou.usal.es/vivienda/habitac.asp>

Sprachschulen in Salamanca:

<http://www.spanischkurse-in-salamanca.de/sprachschulen/index.htm>

SERVICIO DE RELACIONES INTERNACIONALES:

<http://www.usal.es/~rrii/>

Facultad de Economía y Empresa ::: Universidad de Salamanca:

<http://www.usal.es/~economicas/>

Universidad de Salamanca:

<http://www.usal.es/>

*(bitte ausfüllen, 2-3 Seiten persönlicher Erfahrungsbericht, anonym, eventuell E-Mail-Adresse, aber bitte **keine Namen**, die Berichte werden so ins Netz gestellt.)*

An andrea.morlock-scherm@aaa.uni-karlsruhe.de schicken

Bitte auf das **Format** achten:

Vorzugsweise PDF, ansonsten bitte DOC (höchstens Version 2003, wir können derzeit keine Dokumente im docx / 2007/ Vista - Format annehmen!)

Bitte achten Sie auch darauf, dass Ihre Kritik niemanden persönlich angreift. Verzichten Sie deshalb z.B. darauf, ungeliebte Dozenten namentlich zu erwähnen. Wir können und werden persönlich diffamierende Texte nicht veröffentlichen.

Erfahrungsbericht

1. Anreise

Am einfachsten ist die Anreise nach Spanien mit dem Flugzeug. Günstige Möglichkeiten bieten hier die Airlines: Germanwings von Stuttgart nach Madrid, LAN-Air und Spanair von Frankfurt nach Madrid, Ryanair Frankfurt/Hahn nach Madrid. Aus dem Norden Deutschlands kann man günstig mit Airberlin bzw. Easyjet (ab Berlin) nach Madrid gelangen. Am Flughafen Barajas angekommen empfiehlt es sich entweder mit dem Taxi oder mit der U-Bahn zur Estación de Sur zu fahren, von wo aus man den Bus direkt nach Salamanca nehmen kann.

Mit der U-Bahn: ab Barajas Linie 8 bis Nuevos Ministerios

Ab Nuevos Ministerios Linie 6 bis Mendez Alvaro (Estación de Sur)

Kosten: ca. 2 Euro Dauer: eine Stunde

Kosten Taxi: ca. 30 Euro Dauer: ca. 30 Minuten

Einmal an der Estación de Sur angekommen kauft man sich bei Autores ein Ticket nach Salamanca. Ich empfehle ein Billeto Ida y Vuelta zu kaufen, da es mit 27,50 Euro günstiger ist, als die Strecken einzeln zu buchen. Die Fahrt nach Salamanca dauert etwa 2,5 Stunden (Autobus Express).

Anmerkung: Man kann auch vom Bahnhof Chamartin aus mit dem Zug nach Salamanca reisen, diese Möglichkeit habe ich jedoch nie in Anspruch genommen.

2. Wohnungssuche

Nach der Ankunft sollte man sich erstmal ein günstiges Hostal bzw. Hotel suchen, um direkt mit der Wohnungssuche starten zu können. Hier gibt es eine große Auswahl, eine günstiges Hostal ist z.B. das Hostal Catedral in der Rua Mayor. Wichtigste Quelle auf der Suche nach einer Wohnung ist die Internetseite des S.O.U. (Siehe Link-Liste) und die gedruckten Anzeigen, die man in der ganzen Stadt an Telefonzellen findet. Wenn man früh anreist (Ende August, Anfang September) gibt es eine sehr große Auswahl an WGs (Pisos Compartidos). Bei der Wahl einer WG ist folgendes zu beachten:

1. Man sollte nicht mehr als 250 Euro pro Monat zahlen. Die Preise für ein Zimmer liegen zwischen 150 und 250 Euro.
2. Nimmt nicht die erstbeste WG!!! Ruhig etwas länger suchen und dafür eine gute Wohnung finden, es gibt genug davon.
3. Versucht auf jeden Fall mit spanischsprechenden Leuten zusammenzuwohnen. So erlernt man deutlich schneller die Sprache, was vor allem am Anfang von großer Bedeutung ist.
4. Die Wohnung sollte eine gute Heizung haben, da es in Salamanca im Winter sehr kalt werden kann (im letzten Jahr -11 Grad) und die Häuser in der Regel schlecht isoliert sind.

Normalerweise sind die Wohnungen in Salamanca komplett ausgestattet (Möbel, Küche), sodass man sich darum keine Sorgen machen muss; Internet ist allerdings nicht immer vorhanden.

Eine Alternative zum privaten Wohnungsmarkt bieten die Residencias Universitarias, die jedoch extrem teuer sind. Diese Unterkünfte haben eher den Charakter eines Hotels und kosten mindestens 400 Euro pro Monat.

3. Sprachkenntnisse

Wichtig ist es, sich schon möglichst in Deutschland Grundkenntnisse der spanischen Sprache anzueignen. Die kann z.B. bei der Wohnungssuche eine große Hilfe sein,

da man mit Englisch in Spanien nicht weiterkommt! Sehr nützlich ist auch vor Semesterbeginn einen Intensivkurs an einer der zahlreichen privaten Sprachschulen in Salamanca zu machen. Diese sind zwar etwas teurer, dafür sind die Klassen mit 3-10 Schülern angenehm klein. Ein günstiges Institut ist z.B. Abaco, es gibt aber auch hier eine riesige Auswahl.

Anfang Oktober bietet die Universidad de Salamanca auch einen Kurs an, der 60 Euro kostet und drei Wochen dauert. Dieser ist extremgut, man sollte ihn auf jeden Fall belegen!

Während des Semesters gibt es außerdem günstige Kurse an der Escuela Oficial de Idiomas (Nähe Estación de Autobuses). Allerdings sind hier die Klassen relativ groß. Wer jedoch die spanische Sprache wirklich gut erlernen will, sollte viele Vorlesungen hören und vor allem den Kontakt zu Spaniern suchen! Die Initiative muss hier von einem selbst ausgehen, da die Mehrzahl der spanischen Studenten nicht direkt den Kontakt zu ausländischen Studierenden suchen.

4. Beginn der Vorlesungen:

Die Vorlesungen an der Universidad de Salamanca beginnen bereits Ende September. Zu Semesterbeginn findet eine Informationsveranstaltung für Erasmus-Studenten statt, die äußerst wichtig ist! Es werden alle Details zur Einschreibung erläutert und außerdem die Institutionen der Universität vorgestellt.

Bereits in Deutschland muss man sich die Veranstaltungen aus dem Guía Académica heraussuchen, der über die Seiten der Facultad de Economía y Empresa abrufbar ist. Die ausgewählten Vorlesungen müssen auf jeden Fall durch den zuständigen Profesor in Karlsruhe anerkannt werden. Will man die Auswahl dann später in Spanien ändern, was sehr wahrscheinlich ist, sollte dies auf jeden Fall mit dem Profesor in Deutschland abgeklärt werden. Ich habe z.B. u.a. einen Wirtschaftspolitik-Block in Salamanca belegt und kann folgende Veranstaltungen sehr empfehlen:

1. Economía de America Latina
2. Estructura Económica I/II
3. Economía de la Comunidad Europea
4. Economía Industrial
5. Desarrollo y Crecimiento Económico

Zu der Mehrzahl der Veranstaltungen sind während des Semesters Arbeiten (Traajos) einzureichen. Dies ist zwar am Anfang etwas aufwändig und schwierig, hat aber den Vorteil, dass man sein geschriebenes Spanisch sehr verbessern kann. Bei Problemen mit Inhalt/Sprache der Vorlesungen sollte man direkt den Kontakt zum Dozenten suchen, der einem in der Regel immer weiterhilft.

Die Klausuren, die direkt nach Ende der Vorlesungen im Januar/Februar bzw. Juni stattfinden, haben meistens einen hohen Anteil an Multiple-Choice-Fragen und es werden viele auswendiggelernte Inhalte abgefragt. Beachtet, dass das Lernen auf Klausuren in einer Fremdsprache deutlich mehr Zeit in Anspruch nimmt. Wenn man jedoch

während des Semester „am Ball“ bleibt, ist das kein Problem. Einen Erasmus-Bonus gibt es allerdings nicht!

4. Die Stadt Salamanca

Salamanca ist eine relativ kleine, sehr kompakte Stadt. Fast alles ist sehr gut zu Fuß zu erreichen. Außerdem verkehren in der Stadt Busse. Eine Fahrt kostet 85 Cent. Die Fakultäten der Universität verteilen sich über die komplette Stadt. Die Facultad de Economía befindet sich mit einigen weiteren auf dem Campus Unamuno, direkt neben der Estación de Autobuses etwa 15 Min. vom Plaza Mayor entfernt. Alle wichtigen Verwaltungsgebäude der Uni, in denen auch der Erasmus-Sprachkurs stattfindet, liegen im Zentrum.

Das Nachtleben in Salamanca ist einfach einzigartig:

Es gibt für jeden Geschmack etwas und es ist einfach imposant, wie viele Leute nachts in den Straßen der Stadt unterwegs sind. Neben den Fiestas der Fakultäten sind vor allem drei Veranstaltungen hervorzuheben:

- Fiestas y Ferias de Salamanca im September mit vielen Konzerten auf dem Plaza Mayor und leckerem Essen aus Spanien.*
- Noche Vieja de los Estudiantes: Eine vorverlegte Silvester-Feier bereits Mitte Dezember auf dem Plaza Mayor.*
- Festival Internacional de Arte im Juni mit Konzerten, Theater, ...*

Ich empfehle jedem das Jahr in Spanien zu nutzen und möglichst viele Städte zu bereisen. So liegen Zamora, Avila, Madrid, Porto, ... nur 1-3 Stunden entfernt. Für Reisen bieten sich immer die Puentes (Brückentage) an, von denen es einige im Jahr gibt.

5. Fazit

Ich kann jedem Interessenten, der nach Spanien gehen will, nur empfehlen sich für Salamanca zu entscheiden. Im Gegensatz zu Städten wie z.B. Valencia und Barcelona wird dort ein „reines“ Castellano gesprochen. Außerdem kann man aufgrund der hohen Anzahl an Studenten sehr schnell Kontakte knüpfen. Ich habe ein wunderbares Jahr dort verbracht und würde mich immer wieder für Salamanca entscheiden!